

# Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Unfallkasse Hessen ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 900.000 hessische Schulkinder. Unsere Aufgabe ist es, Schulunfälle möglichst zu verhüten. Wenn aber trotzdem ein Unfall passiert, kümmern wir uns um die notwendige medizinische und therapeutische Behandlung Ihres Kindes. Dabei ist der Unfallschutz Ihres Kindes für Sie völlig kostenlos. Die hessischen Städte, Gemeinden und Landkreise übernehmen den Beitrag für Sie. Diese Broschüre enthält wichtige Informationen für eine sichere Schulzeit.

Wir wünschen Ihnen und vor allem Ihrem Kind eine sichere und erfolgreiche Schulzeit.

Ihre Unfallkasse Hessen



## Unfallschutz

### Versicherungsschutz besteht

- während des Unterrichts, in den Pausen und bei allen Schulveranstaltungen (z. B. bei Ausflügen oder Klassenfahrten)
- bei der Teilnahme an Betreuungsmaßnahmen, die unmittelbar vor oder nach dem Unterricht durchgeführt werden
- auf dem Weg zwischen der Wohnung und der Schule oder dem Ort, an dem eine Schulveranstaltung stattfindet

### Kein Versicherungsschutz besteht

- beim Erledigen der Hausaufgaben zu Hause
- beim Nachhilfeunterricht
- bei einer Unterbrechung des Schulwegs zum Einkaufen

### Tipps für den sicheren Schulweg

Bitte beachten Sie, dass der kürzeste Weg nicht immer der sicherste ist! Ihr Kind sollte auf dem Schulweg den Straßenverlauf und ankommende Autos wirklich gut sehen können. Prüfen Sie dies auch aus der Perspektive des Kindes; Gefahrenstellen lassen sich so am besten erkennen.

Üben Sie spielerisch die eine oder andere Gefahrensituation. Ihr Kind soll sich von Fremden nicht ansprechen und von Freunden auf dem Schulweg zur Schule möglichst wenig ablenken lassen.

Viele Schulen haben übrigens eigene Schulwegpläne – fragen Sie danach.

Auf [www.molli-und-walli.de](http://www.molli-und-walli.de), unserer Webseite für Vorschul- und Grundschul-kinder, gibt es zum Thema „Verkehrserziehung“ jede Menge Spiel und Spaß.



### Besonders wichtig für einen sicheren Schulweg sind

- helle, auffallende Kleidung
- möglichst viele Reflektoren an Kleidung und Ranzen
- ein nicht zu schwerer Schulranzen (höchstens ein Zehntel des Körpergewichts)

### Richtiges Verhalten im Schulbus

Wenn Ihr Kind mit Bus oder Bahn fahren muss, liefern Sie es nicht nur an der Haltestelle ab. Geben Sie Tipps, die das Fahren sicher machen:

- Niemals an der Bordstein- oder Bahnsteigkante warten!
- Abstand halten und erst losgehen, wenn die Türen offen sind!
- Während der Fahrt nicht aufstehen!
- Wenn kein Sitzplatz frei ist, gut festhalten!

### Und vor allem nicht vergessen:

- Niemals vor oder hinter dem Bus die Straße überqueren, sondern warten, bis der Bus abgefahren ist.

**Und: Seien Sie Ihrem Kind im Straßenverkehr ein gutes Vorbild, denn: Ihr richtiges Verhalten prägt Ihr Kind am stärksten.**

### Nicht mit Fahrrad oder Elterntaxi!

Grundschul Kinder sollten übrigens nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren – auch, wenn sie sich sicher fühlen. Der Schulweg ist nicht zum Üben da. Am besten so lange damit warten, bis der Fahrradfahrerschein in der Tasche ist. Und: Bringen Sie Ihr Kind möglichst nicht mit dem „Elterntaxi“ zur Schule. Es kann so nicht lernen, sich sicher im Verkehr zurechtzufinden. Die „Elterntaxis“ sorgen außerdem vor der Schule für unübersichtliche Verkehrssituationen. Die Sicherheit der Kinder ist damit nicht mehr gewährleistet. Gönnen Sie Ihrem Kind einen entspannten Schulweg zusammen mit den Schulfreunden und Schulfreundinnen.